

Heidelbeeren, Minikiwi

2018

Für den Bioanbau empfohlene Sorten

Sorte (fett = Hauptsorten für Erwerbsanbau)	Anbaueigenschaften					Fruchteigenschaften			Bemerkungen
	robust gegenüber	anfällig gegenüber	Ertrag	Wuchs	Ernte- dauer	Aroma	Grösse	Farbe	
Heidelbeeren									
<i>Früh</i>									
Duke ¹⁾	Winter- und Spätfrost	Anthraknose, Phytophthora	●●●●●	●●●	kurz	●●●	●●●●	dunkelblau	Starker Schnitt notwendig.
Draper		Anthraknose	●●●●	●●●	kurz	●●●	●●●	hellblau	Noch wenig Bioanbauerfahrung.
Reka ¹⁾	erhöhtem pH		●●●●	●●●●	lang	●●●	●●●	dunkelblau	Starker Schnitt notwendig, sonst kleine Früchte bzw. Qualitätseinbussen.
Nui ¹⁾		Botrytis	●●●●	●●●●●	kurz	●●●●	●●●●		Frostempfindlich
Poppins ¹⁾			●●●●	●●●●	lang	●●●●●	●●●	hellblau	
<i>Mittel</i>									
Bluecrop ¹⁾	erhöhtem pH	Anthraknose, Godronia	●●●●	●●●●	lang	●●●●	●●●●	dunkelblau	Gut für den Hausgarten, da langes Erntefenster.
Brigitta Blue ¹⁾	Anthraknose, Botrytis	Winterfrost	●●●●	●●●●	kurz	●●●●	●●●●	hellrot	Sehr gut geeignet für CA-Lagerung.
Northland ¹⁾			●●●●●	●●●	mittel	●●●●	●●●●	dunkelblau	Erfordert einen kräftigen Schnitt, süss-säuerlich.
<i>Spät</i>									
Ozarkblue ¹⁾			●●●●	●●●●	kurz	●●●●●	●●●●	hellblau	
Denis Blue ¹⁾			●●●●	●●●●●	lang	●●●●	●●●●●	hellblau	Süsslich-säuerliches Aroma.
Elizabeth ¹⁾			●●●●	●●●●	lang	●●●●●	●●●●	hellblau	Durch späte Blüte wenig blütenfrostempfindlich.
<i>Sehr spät</i>									
Liberty ¹⁾	allg. robust	Frost	●●●●	●●●●●	kurz	●●●●	●●●	hellblau	Süss-aromatisch.
Elliot ¹⁾	Anthraknose		●●●●	●●●●●	mittel	●●●	●●●	hellblau	Gute Lagereigenschaften, süss-säuerlich.
Aurora ¹⁾	Frost		●●●●	●●●●	kurz	●●●	●●●	hellblau	Gute Lagereigenschaften, frostresistent.
<i>Spezialität</i>									
Pink Lemonade ¹⁾	Rost, Botrytis		●●●	●●●	mittel	●●●●●	●●●●	rosa	Spezielles Aroma, mittel-spät reif, nur für Direktvermarktung.

Sorte (fett = Hauptsorten für Erwerbsanbau)	Anbaueigenschaften					Fruchteigenschaften			Bemerkungen
	robust gegenüber	anfällig gegenüber	Ertrag	Wuchs	Ernte- dauer	Aroma	Grösse	Farbe	
Minikiwi									
Ken's Red ¹⁾	Winterfrost					••••	•••	purpurrot	Rotes Fruchtfleisch, reift Ende September.
Kiwino ¹⁾	Winterfrost	Spätfrost	••••			•••••	•••••	regelmässig hellgrün	Mit Schale essbar; flachzylindrische 3-4 cm grosse Früchte; Geschmack: süss-aromatisch, mit leichter Säure.
Issai ¹⁾						••••	•••	grün	Mit Schale essbar; selbstbefruchtend; höhere Erträge und grössere Früchte mit Befruchtersorte.
Weiki ¹⁾			•••••			•••••	•••	hellgrün	Aussehen: länglich-kugelig, hellgrün, meist mit braunroter Deckfarbe Geschmack: süss-aromatisch, mit Säure
<i>Befruchtersorte</i>									
Nostino ¹⁾		Spätfrost		•••••					Eine männliche für acht weibliche Pflanzen.

Bewertung • sehr tief, sehr schlecht, sehr schwach; •• tief, schlecht, schwach; ••• mittel; •••• gross, gut, stark; ••••• sehr gross, sehr gut, sehr stark

Bemerkungen Produktion für den Grosshandel: Absprache der Sortenwahl mit dem Abnehmer ist empfehlenswert.

¹⁾ Biopflanzgut in der Schweiz verfügbar

Jungpflanzenregelung für den Biobereenanbau (Grundlage: Bio Suisse Richtlinien, Stand 1.1.2017)

RL Teil II, Kap. 2.2.4:

Bedingungen für den Einsatz von nicht Bio Suisse zertifiziertem und nicht biologischem, vegetativem Vermehrungsmaterial.

RL Teil II, Art. 2.2.4.1:

Obst, Reben und Beeren: Vegetatives Vermehrungsmaterial muss grundsätzlich aus Schweizer Knospe-Produktion stammen. Die Biosaatgutstelle kann bei Nichtverfügbarkeit (siehe www.organicxseeds.ch) für den Bezug von Vermehrungsmaterial anderer Herkunft Ausnahmegewilligungen erteilen (Knospe Ausland, BioV, EU-Bio oder nicht biologisch).

RL Teil II, Art. 2.2.9.2:

Früchte von nicht biologischem vegetativem Vermehrungsmaterial dürfen grundsätzlich nicht mit der Knospe vermarktet werden oder die Vermarktung ist an Auflagen gebunden (z.B. Durchführung von Rückstandsanalysen, <http://www.bioaktuell.ch>>Pflanzenbau>Obstbau>Sorten-Jungpflanzen>"Status von Vermehrungsmaterial und Früchten daraus")

Erfolgt eine Zwischenvermehrung des Vermehrungsmaterials, dürfen die Früchte auch ohne Rückstandsanalyse mit der Knospe vermarktet werden. Für Früchte aus mehrjährigem Vermehrungsmaterial gilt diese Einschränkung für die ersten zwei Wachstumsperioden nach der Pflanzung, für Früchte aus einjährigem Vermehrungsmaterial für das Pflanzjahr. Die Markenkommision Anbau der Bio Suisse (MKA) führt eine Tabelle auf bioaktuell.ch in der der Vermarktungsstatus der Früchte aus unterschiedlichem Ausgangsmaterial definiert ist. Eine Ausnahmegewilligung für die Vermarktung von Früchten von ein- und mehrjährigen Arten mit der Knospe vor Ende der Umstellfrist kann bei der Kontrollstelle beantragt werden, wenn die Rückstandsfreiheit mit einer Rückstandsanalyse auf dem Verkaufsprodukt bzw. Vermehrungsmaterial belegt wird. Für den Verkauf von Vermehrungsmaterial in Umstellung muss die Umstellungs-Knospe verwendet werden. Die Biosaatgutstelle kann in Rücksprache mit der MKA im Einzelfall andere Auflagen als die obengenannten machen, zusätzliche Vermark-

tungsaufgaben verfügen oder einzelne Pflanzenarten von den Auflagen ausnehmen.

RL Teil II, Kap. 2.2.10:

Ausnahmegesuche und Gemeinschaftsgesuch: Ausnahmegesuche müssen über die Internetseite www.organicxseeds.ch gestellt werden. Ausnahmegesuche sind gebührenpflichtig und es können Lenkungsabgaben erhoben werden. Die MKA legt die Bearbeitungsgebühren jährlich im Kriterienkatalog für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen fest. Bei Erteilung von Ausnahmegewilligungen für nicht biologisches Vermehrungsmaterial können Rückstandskontrollen zulasten des Gesuchstellers angeordnet werden.

Bitte beachten sie das Merkblatt «Jungpflanzenregelung im Bioobst- und -beerenanbau», das im FiBL-Shop zu finden ist: <https://shop.fibl.org/CHde/1612-pflanzgutregelung.html>

Anbieter von biologisch vermehrten Pflanzen in der Schweiz

<http://www.bioaktuell.ch/adressen/111/56/12/1.html>

Name	Adresse	Telefon	E-Mail, Internet	Sorten, Bemerkungen
Glauser's Biobaumschule	Limpachmatt 22 3166 Novlen BE	031 728 07 07	glauser@biobaumschule.ch www.biobaumschule.ch	Heidelbeeren: Duke, Reka, Nui, Poppins, Bluecrop, Brigitta Blue, Northland, Ozarkblue, Elisabeth, Elliot, Liberty, Denis Blue, Pink Lemonade Minikiwi: Ken's Red, Kiwino, Issai, Weiki, Nostino
Reller Beat und Sarah	Schossenrietstrasse 20 9442 Berneck SG	071 744 43 09	beat.reller@bluewin.ch www.bio-erdbeeren.ch	Nur für den Hobbybereich. Minikiwi: Ken's Red, Kiwino, Issai, Nostino
Andermatt Biogarten AG	Stahlermatte 6 6146 Grossdietwil LU	062 917 50 00	info@biogarten.ch www.biogarten.ch	Nur für den Hobbybereich. Heidelbeeren: Reka, Bluecrop, Hortblue Petite

Anbieter im Ausland mit Bioangebot nach EU-Ökoverordnung

- Baumschule Steiner GmbH, Grund 11, A-5122 Hochburg-Ach, Tel. +43 7727/2270, Fax. +43 7727/3246, office@baumschule-steiner.at, www.baumschule-steiner.at
- Aloys Pöhler, Bioland Baumschule, Flachsmoor 1, D-49685 Höltinghausen, Tel. +49 (0)4473-1335, Fax +49 (0)4473-6435, info@bioland-baumschule.de, www.bioland-baumschule.de
- Bioland-Baumschule Pflanzlust, Niederelsungerstr. 23, 34466 Nothfelden, Tel.: +49 (05692)-8635, Fax.: (05692)-2088, www.biobaumversand.de

Konventionelle Anbieter in der Schweiz

- Hengartner Pflanzen GmbH, Stocken 3 c, 9315 Neukirch (Egnach), Tel.: 071 470 08 44, Fax: 071 470 08 45, info@CH-Pflanzen.ch, www.ch-pflanzen.ch

Impressum			
<i>Herausgeber:</i>		<i>Autoren:</i>	
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Schweiz Tel. 062 865 72 72, Fax 062 865 72 73 info.suisse@fibl.org, www.fibl.org		Andreas Häseli, Michael Friedli, Patrick Stefani (alle FiBL), André Ançay (Agroscope), Ruedi Glauser (Glauser's Biobaumschule) und verschiedene Biobeerenproduzenten.	
Bio Suisse Peter Merian-Strasse 34, 4052 Basel bio@bio-suisse.ch, www.bio-suisse.ch		<i>Redaktionelle Bearbeitung:</i> Res Schmutz (FiBL)	
		<i>Preis:</i>	
		Download:	kostenlos (Bezug: https://shop.fibl.org)
		Ausgedruckt:	Fr. 3.00 (Bezug: FiBL, Frick)